

ntt-aktuell Juni 2009

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Allgemeines

Frankreich. Der geplante Abbau von 206 Arbeitsplätzen bei **Radio France Internationale**, in dessen Zuge auch die deutschen Sendungen eingestellt werden sollen, kann zunächst nicht umgesetzt werden. Auf Antrag mehrerer Gewerkschaften ordnete ein Gericht in Paris an, das Sozialplanverfahren auszusetzen, da der Betriebsrat von RFI bei der Einführung der neuen Dachorganisation Audiovisuel Extérieur de la France (AEF), welche RFI mit den Fernsehsendern France 24 und TV5 vereinigt, nicht beteiligt wurde. Am 12. Mai 2009 riefen die Gewerkschaften einen unbefristeten Streik bei RFI aus, um gegen den geplanten Stellenabbau zu protestieren. Im Vordergrund stehen hierbei die Fremdsprachenredaktionen, die RFI schließen will. Nach Ansicht der Gewerkschaften würden deren Mitarbeiter von der AEF diskriminiert. Zwar beteiligen sich nur einige Prozent der Belegschaftsmitglieder an diesen Streikmaßnahmen. Trotzdem kommt es durch sie zu massiven Programmausfällen. (Mike Cooper 14.5.2009 via Gl. Hauser DXLD, Kai Ludwig RBB-Radio-News 18., 24.5.2009)

Indien: Ambika Soni, die bisher Ministerin für Tourismus und Kultur war, wird im neuen Kabinett von Manmohan Singh das Ministerium für Information und Rundfunk übernehmen. Die 67-jährige Politikerin aus dem Punjab ist seit 1976 in der nationalen Politik tätig. Eigentlich hatte man angenommen, dass ihr Vorgänger Anand Sharma den Posten behält. Dazu kommen zwei Staatsminister Mohan Jatua and Dr. S Jagathrakshakan aus West Bengal und Tamil Nadu. Zu den ordnungspolitischen Hauptaufgaben gehören die Reform von All India Radio und Doordarshan, die Planung und Durchführung der dritten Lizenzierungsrunde für UKW-Privatfunk (ca. 700 Senderechte in 210 Städten) und die Gestaltung des beschlossenen Übergangs zum Digitalfunk. (Ambika Soni is new I&B minister 28.5.2009 www.indiantelevision.com/headlines/y2k9/may/may301.php via Alokesh Gupta und Dr. Hj. Biener)

Österreich: Der **ORF** plant eine Neubewertung seiner Wiener Objekte und hat am 15. Mai 2009 in der überregionalen Presse (z. B. in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung) zu Interessensbekundungen bzw. Vorschläge für eine Nachnutzung des ORF-Zentrums Königlberg aufgefordert. Die mit einer Bruttogeschosfläche von 150.000 Quadratmetern gigantische Anlage im 13. Wiener Gemeindebezirk ist rund 40 Jahre alt und sanierungsbedürftig. Roland Rainers ORF-Zentrum war seinerzeit ein innovativer Nutzbau, doch entspricht es in Architektur und Gebädelogistik nicht den Anforderungen eines modernen Medienunternehmens. Deshalb wäre ein Auszug des ORF sinnvoll, aber es bleibt die Frage der Nachnutzung des Königlbergs. Die Kosten für eine Generalsanierung sind kaum abschätzbar, liegen aber sicher im hohen zweistelligen Millionenbereich. Nicht nur ist es an vielen Stellen marode, auch müsste eine Sanierung die Burg am Berg heutigen Normen anpassen. Die veränderte Erdbebeneinschätzung beispielsweise kann bauseitig nicht umgesetzt werden, wenn das Gebäude dem Denkmalschutz entsprechend in seiner baulichen Charakteristik erhalten bleiben soll. Der Königlberg wurde von Zone 1 auf Zone 3 hochgestuft, womit viel größere Kräfte aufzufangen wären. (Dr. Hj. Biener)

Vatikan: Radio Vatikan bricht mit einem langjährigen Tabu: Ab Juli 2009 wird der Sender des Papstes auch Werbung ausstrahlen. Eine Pressekonferenz im eigenen Haus stellte die

Initiative am 26. Mai 2009 vor. Seit seiner Gründung im Jahr 1931 hatte der Sender des Papstes nie Werbung ausgestrahlt. Und zwar, so der Intendant von Radio Vatikan, Pater Federico Lombardi, nicht weil "Werbung an sich eine schlechte Sache sei", sondern weil die Art der Programme und der Ausstrahlung nicht geeignet waren. Für Sendungen über Kurz- und Mittelwellen in rund 40 verschiedenen Sprachen sei es schwierig gewesen, "eine Formel" zu finden. Durch das Internet und auch durch die Wiederausstrahlung über andere Sender sei die Hörerschaft gewachsen und damit auch das Interesse einzelner Firmen.

Am 6. Juli 2009 geht erste Werbespot bei Radio Vatikan auf Sendung; in fünf Sprachen, doch zunächst nur auf der römischen UKW-Frequenz "105 live; la Radio Vaticana in diretta", einem international ausgerichteten Programm mit Nachrichten, Studiogästen und Musik. Nicht betroffen sind die auf Mittel- und Kurzwelle verbreiteten Programme in rund 45 Sprachen. Die Spots sollten "zurückhaltend" eingesetzt werden und ihre Botschaft "in Geist und Charakter mit der von Radio Vatikan übereinstimmen", so Lombardi. Den ersten Vertrag hat der in Italien ansässige multinationale Energielieferant Enel abgeschlossen. Weitere Firmen, mit denen der Vatikan bereits zusammenarbeitet, sollen folgen. In der Auswahl verlässt sich Radio Vatikan auf eine Werbeagentur, die verspricht "strenge Filter" anzuwenden und Firmen- wie Werbephilosophie der interessierten Unternehmen sorgfältig zu prüfen. Das letzte Wort hat die Direktion des Papstsenders.

Mit rund 20 Millionen Euro pro Jahr ist Radio Vatikan einer der größten Einzelposten im Haushalt des Vatikanstaats. Intendant Lombardi macht keinen Hehl daraus, "dass Radio Vatikan Quellen auf tun muss, um seinen Etat in den Griff zu bekommen". Dazu brauche es "vernunftgeleitete Lösungen", die - solange sie mit Auftrag und Natur des Senders übereinstimmen - wirtschaftliche Früchte bringen können. Welchen Ertrag die Werbefenster im UKW-Programm bringen, ist noch nicht abzusehen, doch die Verwaltungsleitung des Vatikanstaats nach eigenen Worten "noch eine ganze Weile" in der Rolle des "Finanzierers von Radio Vatikan". Und das sei im Grunde gut so, sagt Bischof Renato Boccardo: "Radio Vatikan ist das Radio des Papstes und war für den Vatikan schon immer das Aushängeschild." Trotz aller wirtschaftlichen Schwierigkeiten müsse der Sender erhalten werden. Als Instrument der Evangelisierung "scheint es mir fast natürlich, dass das Radio stets Verlust einfährt. Denn Evangelisierung geht nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht, sondern gerade aus menschlicher Perspektive immer Risiken ein". Am Beispiel des Energieriesen Enel, der auch die Restaurierung der Bernini-Kolonnaden am Petersplatz unterstützt, spricht Boccardo von der Zusammenarbeit großer Organisationen, die ein "ideologischer Aspekt verbindet": Beide hätten den Wunsch, Initiativen voranzutreiben, die im Dienst aller stehen: "Radio Vatikan ist eine Stimme der Freiheit und der Wahrheit. Der Petersplatz ist ein Ort, an dem alle Menschen sich zu Hause fühlen können." (Radio Vatikan 26.5.2009 Bericht von Birgit Pottler unter <http://62.77.60.84/audio/ra/00163706.RM>)

Vietnam: Die **Stimme Vietnams** hat ihr neues Funkhaus in der 58 Quan Su street, Hanoi, in Betrieb genommen. Die ersten Produktionen waren für das Fernsehen und einen lokalen Verkehrsfunk für Hanoi. Das neue Radioprogramm stützt sich auf 100 Kameras, die an wichtigen Verkehrsknotenpunkten installiert sind.

Die Stimme Vietnams produziert in Hanoi neben Fernsehsendungen täglich 218 Stunden Radiosendungen in fünf Programmen, die auf Mittel-, Kurz- und Ultrakurzwelle ausgestrahlt werden. Dazu gehören im Rahmen des fünften Programms auch fremdsprachige Sendungen, darunter Deutsch. (Radio Netherlands Media Network 19.5.2009)

Langwelle

Schweden: SAQ Grimeton Radio soll 2009 an folgenden Tagen auf 17,2 kHz für Botschaften in CW (A1A) in Betrieb gesetzt werden:

1. 20., statt 19. Mai 2009, 07.00 und 07.30 Uhr zu Ehren des 80. Geburtstags der japanischen Station Josami Radio / JND (keine QSL-Möglichkeit)
2. 24. Mai 2009, 10.55 Uhr zu Ehren des 100. Geburtstags der ersten schwedischen Küstenfunkstelle Karlskrona Radio/SAA. (keine QSL-Möglichkeit)
3. 28. Juni 2009, 09.00 und 12.00 Uhr zum Tag der Offenen Tür am Alexander Day (QSL-Möglichkeit)
4. 24. Okt. 2009, 09.00 Uhr zum United Nations Day. (keine QSL-Möglichkeit)
5. 24. Dez. 2009, 08.00 Uhr zum Tag der Offenen Tür bzw. zu Weihnachten (QSL-Möglichkeit)

Weitere Informationen finden sich unter www.alexander.n.se. Empfangsberichte gehen an Alexander - Grimeton Veteranradios Vaenner, Radiostationen, Grimeton 72, S-430 16 Rolfstorp, [info @ alexander.n.se](mailto:info@alexander.n.se). (Lars Kalland 15.5.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Mittelwelle

Ägypten: Das kommerzielle **Middle East Radio** des ägyptischen Rundfunks hat am 15. Mai 2009 die Mittelwelle 1071 kHz zu den bisherigen Frequenzen 774 kHz und 89,5 MHz dazu bekommen. Offerbar ist das News Radio Network aufgegeben worden, denn die UKW-Frequenz 91,5 MHz überträgt jetzt 4.00-14.00 Uhr klassische und leichte Musik und danach wie bisher bis 1.00 Uhr das Kulturprogramm. (Tarek Zeidan 17.5.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Algerien: Wie Pedro Monino auf Mallorca berichtet, macht die Mittelwelle 891 kHz von **RTA Alger** seit einigen Wochen eine nächtliche Sendepause 18.00-06.00 Uhr UTC. Dies erhöht in der Region die Hörchancen für das portugiesische Radio Sim auf der Mittelwelle Vila Moura 891 kHz (10 kW). In Mitteleuropa dürfte sich Radio 538 aus Hulsberg (20 kW) durchsetzen. (Pedro Monino 12.5., Dario Monferini 12.5.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Deutschland: (ERF 20.5./HjB) ERF Medien reduziert ab 1. Juli 2009 seine Sendezeit über die Mittelwelle 1539 kHz in Mainflingen bei Hanau auf voraussichtlich fünf Stunden am Morgen und am Abend. Nach Angaben von ERF-Vorstand Hartmut Diehl geschieht dies vor allem aus Kostengründen. Die Ausgaben für Strom bei dem Sender bezifferte Diehl mit jährlich rund 280.000 Euro.

Bislang sendete ERF Radio täglich 6.00-24.00 Uhr Ortszeit 19 Stunden aus Mainflingen. Ab dem 1. Juli 2009 wird ERF Radio nach dem Stand der bisherigen Planungen nur noch 7.00-9.00 und 19.30-22.30 Uhr auf 1539 kHz (700 kW) zu empfangen sein.

ERF Radio ist seit April 1996 über den ehemaligen Deutschlandfunk-Sender zu hören. Die Telekom hat 2005 den alten 1962 errichteten Sender durch einen auch für die digitale Mittelwelle tauglichen Sender ersetzt. ERF Radio wird auch über Satellit Astra, Kabel und Internet (www.erf.de) verbreitet, so dass nach Ansicht der Verantwortlichen ausreichend Alternativen zum terrestrischen Empfang zur Verfügung stehen. (Dr. Hj. Biener)

Indien (West Bengal): Nach dem schweren Sturm Aila nahm **AIR Kolkata** im Lauf des 26. Mai 2009 wieder den Betrieb auf. Den Anfang machte Vividh Bharati Kolkata C 1323 kHz am Morgen, um 2.00 Uhr UTC folgte Kolkata A 657 kHz und um 7.30 Uhr Kolkata B 1008 kHz. Außerdem konnte abends auch die Kurzwelle 4820 kHz wieder beobachtet werden. Bei dem Zyklon Aila kamen um die 100 Menschen ums Leben und wurden erhebliche Sachschäden in West Bengal angerichtet. Weite Teile des Stromnetzes wurden zerstört, die Mittelwellensender verstummten am Nachmittag des 25. Mai. Details über die Schäden bei All India Radio sind nicht bekannt. (Supratik Sanatani 26., 29.5.2009)

Indien (West Bengal): Nach dem schweren Sturm Aila, der genau über der Station hinwegzog, nahm die 1-MW-Auslandssendeanlage in Mogra-Chinsurah (594 / 1134 kHz) am 29. Mai 2009 wieder den Betrieb auf. Die Station konnte nach mehrtägiger Sendepause seit dem 25. Mai am 29. Mai um 1.30 Uhr UTC auf 594 kHz in Nepali gehört werden. Allerdings war die Modulation beeinträchtigt und der Empfang legte auch nicht unbedingt die volle Sendeleistung nahe. (Supratik Sanatani 29.5.2009 via Alokesh Gupta)

Kanada: Die folgenden Stationen sind im erweiterten Mittelwellenbereich aktiv:
1610 CHHA Toronto: "Radio Voces Latinas", Spanisch und Englisch.
1610 CJWI Montreal (CPAM Radio Union): Französisch und Kreolisch
1630 CHYW Ottawa: Reiseinformationen für den Ottawa International Airport
1650 CINA Mississauga: Programme für Einwanderer aus Südasien
1650 CJRS Montreal: "Radio Shalom"
1670 CJEU Gatineau (Hull): "Radio Enfant" Kinderprogramm
1690 CJLO Montreal (Concordia University): "Concordia's Underground Radio"
1690 CHTO Toronto: "Toronto Multicultural Radio", Griechisch und andere südeuropäische Sprachen (Joe Robinson May ODXA Listening In via Gl. Hauser DXLD 12.5.2009)

Mauritius: Transradio hat jüngst die Installation eines Mittelwellensenders samt Zubehör am Standort von MCML (Multi Carrier Mauritius Ltd., P.O.Box 53, Cr Malherbes / Clement Charoux St. Curepipe) in Malherbes abgeschlossen. Die **Mauritius Broadcasting Corporation** sendet von hier mit je 10 kW auf 684 und 819 kHz RM1 Radio Maurice und RM2 Radio Mauritius. Der neue 10 kW-Sender ist für die Mittelwellen 684 und 819 kHz voreingestellt und kann binnen Minuten die Frequenzen wechseln. Bilder finden sich bei www.broadcast-transradio.com/html/mauritius.html. (Dragan Lekic 19.5.2009 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Niederlande: Nach der Pleite der Trägerfirmen von Arrow Classic Rock und Arrow Jazz FM hat sich Ad Ossendrijver die Namensrechte für eine neue Firma Mediad BV gesichert. Nach eigenen Angaben hat er für diese neue Geldgeber gefunden und steht er in Verhandlungen über Verbreitungswege für diese beiden Programme. Die Zukunft der Mittelwelle Rotterdam 828 kHz, die Arrow-Formate wie Arrow Classic Rock ausstrahlte, ist ungewiss. (Radio Netherlands Media Network)

Niederlande: Unerwartet hat am 23. Mai 2009 der niederländische Privatsender **Magic FM** mit Ausstrahlungen auf der Mittelwelle Amsterdam 1557 kHz in begonnen. Nach einem Jingle sendet man 19.00-7.00 Uhr Ortszeit als Magic Jazz.
Im Internetauftritt des Senders heißt es, die Mittelwelle sei vorerst nur innerhalb des wenige Kilometer durchmessenden Amsterdamer Autobahnringes zu empfangen. Man wolle jedoch den Sender bald verstärken, wodurch er dann im gesamten Norden des Ballungsraums zu hören sei. Das entspricht einem Umkreis von ca. 30 km, was angesichts der maximal zulässigen Sendeleistung von einem Kilowatt und der hohen Frequenz bereits eine recht optimistische Erwartung ist.
Magic FM 94.9 war seit der Abschaltung seines UKW-Senders im Februar 2007 nicht mehr terrestrisch zu empfangen. Die Senderechte für die Mittelwelle 1557 kHz hatte die Station im März 2008 erworben. (Herbert Visser 23.5., David de Jong 24.5., Andy Sennitt 24.5.2009, Kai Ludwig RBB Radio-News 24.5.2009)

Slowakische Republik: Slovenský Rozhlas hat nach der Frequenz 1098 kHz auch die Mittelwelle 702 kHz wieder in Betrieb genommen. Dabei beträgt die eingesetzte Sendeleistung wiederum 10 kW.

Nach Angaben von Karel Honzík läuft diese Ausstrahlung nicht über den vorherigen Standort Haniška bei Prešov. Genutzt wird stattdessen ein Sender in Čížatice bei Košice, der bis Januar 2008 auf 927 kHz lief. Gerade im Raum Košice gab es Beschwerden über unzureichende Empfangsmöglichkeiten für das ungarische Programm Rádio Patria, das seit Februar zunächst nur noch auf einigen UKW-Frequenzen ausgestrahlt wurde.

Aus Čížatice wollte der tschechoslowakische Rundfunk ursprünglich die Frequenz 1521 kHz mit hoher Leistung einsetzen. Eine entsprechende Sendeanlage war bereits errichtet worden, kam aber nicht mehr zum vollen Einsatz. Die Mittelwelle 1521 kHz wurde in der Slowakei nur noch in den neunziger Jahren für einige Programme der BBC genutzt, wobei die sendetechnischen Einzelheiten kaum dokumentiert sind. (Kai Ludwig RBB Radio-News 24.5.2009)

USA (UT): Immaculate Heart Radio und Community Wireless of Park City, Inc., sind sich über den Verkauf der 50-kW-Mittelwellenstation **KPCW AM 1010 kHz** einig geworden. Dies gab Doug Sherman, der Präsident der katholischen Senderkette, am 7. Mai 2009 bekannt. Die Transaktion soll im August abgeschlossen sein. Dann wird auch das katholische Programmformat beginnen.

Die Station ist offiziell für Tooele lizenziert, die technische Reichweite deckt aber problemlos die Hauptstadt Salt Lake City und den Großteil der Bevölkerung des US-Bundesstaats ab. Tagsüber darf die Station mit 50 kW senden, nachts aber fällt die Sendeleistung auf weniger als 1 kW. (www.icatholic.org/indstory/2009/051509_03a.html via Zacharias Liangas bzw. Gl. Hauser DXLD)

Vereinigtes Königreich: Die BBC hat nun den Bericht über ihre DRM-Testsendungen in Devon vorgelegt. Am 1. April 2007 begann die BBC mit digitalen Sendungen auf der Mittelwelle Plymouth 855 kHz und verwies die Hörerschaft von **BBC Radio Devon** auf die UKW-Frequenz 95,7 MHz. Eine Gruppe von 100 Testhörern und -hörerinnen wurde mit DRM-tauglichen Empfängern ausgestattet und musste über ihre Hörgewohnheiten und -erfahrungen Buch führen.

Die Tests zeigten, dass es im Prinzip möglich ist, mit DRM-Mittelwellensendungen eine UKW-nahe Audioqualität bieten und Empfangslücken von DAB abzudecken. Tagsüber war die Reichweite größer als erwartet und die Testhörererschaft auch sehr zufrieden. In den Stunden der Dunkelheit gab es allerdings zu viele Empfangsaussetzer. Anders als bei der traditionellen Mittelwelle, wo man bei Interferenz die gesuchte Station aus dem Mix heraushören kann, bricht bei DRM der Empfang zusammen, wenn eine interferierende Station den Empfang beeinträchtigt und die Software das Digitalsignal nicht mehr herausfiltern und decodieren kann.

Die BBC plant aber vorerst keine weiteren Experimente für die lokale oder regionale Nutzung. Der BBC World Service nutzt DRM derzeit für Mittel- und Kurzwellensendungen nach Europa. Ein Problem bleibt allerdings die Versorgung mit Preis-Leistungs-gerechten Radiogeräten.

(www.bbc.co.uk/devon/content/articles/2009/05/11/digital_medium_wave_report_feature.shtml via Dr. Hj. Biener)

Kurzwelle

Belarus: Radio Belarus, Minsk, hat folgenden Sommersendeplan 2009:

11.00-18.00: 7210 (M-75 kW, 270°) 7390 (M-150 kW, 246°) Belarussisch, 14.00 Russisch.
16.00 Polnisch

17.05-18.00: 7255 (M-250 kW, 252°) Polnisch

18.00-23.00: 7210 (M-75 kW, 270°) 7255 (M-250 kW, 252°) 7390 (M-150 kW, 246°)
Deutsch. 20.00 Englisch. 22.00 Russisch
Außerdem wird zu folgenden Zeiten Belorusskoe Radio-1 ausgestrahlt:
04.00-07.00: 11930 (M-250 kW, 72°)
15.00-17.00: 7255 (M-250 kW, 72°)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 22.5.2009 via Wg.
Büschel BCDX)

Bolivien: Folgende Stationen wurden im Mai international als aktiv gemeldet:

4409.7 R. Eco, Reyes (0905)
4451 R. Santa Ana seems off the air
4699.34 Radio San Miguel, Riberalta (0905)
4716.73 Radio Yura, Yura (0905)
4796.4 Radio Lípez, Uyuni (0905)
4834.93 "R. Virgen de Remedios FM 89.5", Tupiza (0905)
5580.22 Radio San José, San José de Chiquitos (0905)
5952.5 R. Pio XII, Siglo XX (0905)
6134.74 Radio Santa Cruz (0905)
(Carlos Goncalves 2., 18.5., Bob Wilkner 5.5., Chuck Bolland 12.5.2009 via Gl. Hauser
DXLD)

Brasilien: Folgende Stationen wurden im Mai international als aktiv gemeldet:

4754.9 R. Imaculada Conceicao, Cpo Grande MS (0905)
4785 R. Brasil, Campinas SP (0905)
4805 R. Difa do Amazonas, Manaus AM (0905)
4825 R. Educadora, Braganca PA (0905)
4845.2 R. Cultura Ondas Tropicais, Manaus AM (0905)
4885 R. Club do Para, Belem PA (0905)
4895 R. Novo Tempo, Cpo Grande MS (0905)
4915 R. CBN Anhanguera (pres), Goiania GO(0905)
4915 R. Difa, Macapa AP (0905)
4925.2 R. Educacao rural, Tefe AM (0905)4985 R. Brasil Central, Goiania GO (0905)5035 R.
Aparecida, Aparecida SP(0905)5045 R. Globo, Santos SP (0905)
5045 Rádio Guarujá Paulista (0905)
5970 R. Itatiaia, Belo Horizonte MG (0905)5990 R. Senado, Parque do Rodeador DF (0905)
6020 R. Gaucha, Pto Alegre RS (0905)
6135 R. Aparecida, Aparecida SP (0905)
6185 R. Nac. da Amazonia, Parque do Rodeador DF (0905)
9505 R. Record, Sao Paulo SP (0905)
9530 R. Transmundial, Sta Ma RS (0905)
9565 R. SRDA, Curitiba PR (0905)
9581.6 R. Globo, Rio de Jano RJ (0905)
9630 R. Aparecida, Aparecida SP (0905)
9645.3 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP (0905)
9665 R. Marumby, Florianopolis SC (0905)
9818.9 R. 9 de Julho, Sao Paulo SP (0905)
11725 R. Novas de Paz, Curitiba PR (0905)
11735 R. Transmundial, Sta Ma RS (0905)
11780 R. Nacional da Amazonia, Parque do Rodeador DF (0905)
11815 R. Brasil Central, Goiania GO (0905)
11855 R. Aparecida, Aparecida SP (0905)

11925.2 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP (0905)
(Carlos Goncalves 2., 18.5., Rafael Rodríguez R. 4.5.2009 via Wg. Büschel BCDX und Gl. Hauser DXLD)

Brasilien: Nach einer Sendepause konnte ZYG 850 **Rádio Guarujá Paulista** wieder auf 5045 kHz (250 W) (23°59'31.75"S 46°15'20.75"W) gehört werden. Der Eigner Orivaldo Rampazzo, der sich in der Vergangenheit als freundlicher QSLer erwiesen hat, teilte in einem Telefongespräch am 8. Mai mit dass man wieder rund um die Uhr auf 5045 kHz sendet. Ein weiteres Programm von Radio Guaruja Paulista kommt auf 1550 kHz.
(Mauno Ritola 13.5.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Chile: CVC, der Medienzweig des britischen Missionswerks Christian Vision, wird sein portugiesisches Hörfunkprogramm ("CVC A Sua Voz") am 30. Juni 2009 einstellen. Nach einer entsprechenden Meldung von Célio Romais, der für dieses Programm eine Radiohobbysendung produziert (<http://blog.romais.jor.br/2009/05/14/o-fim-da-cvc/> 14.5.2009) begründet CVC dies nicht nur mit Geldmangel. Zusätzlich würden auch Problemen dabei angeführt, für die Tätigkeit am Studiostandort Miami geeignete Mitarbeiter zu finden. Die dortige Redaktion sei überrascht und schockiert gewesen, als ihr die Entscheidung zur Einstellung des Programms eröffnet wurde.
Noch im April hieß es, das portugiesische CVC-Programm solle lediglich auf Kurzwelle abgeschaltet, im Internet und auf Satellit hingegen weitergeführt werden. Zu der für den 30. April 2009 angekündigten Einstellung der Ausstrahlungen auf Kurzwelle ist es nicht gekommen. Die 1996 von CVC erworbenen und nach umfangreicher Rekonstruktion seit 1998 genutzten Sendeanlagen in Chile dürften jetzt vermutlich bis zuletzt im Einsatz bleiben. Keine Informationen gibt es bislang, ob die spanischen Programme ("CVC La Voz"), die ebenfalls in Miami produziert und aus Chile auf Kurzwelle abgestrahlt werden, von diesen Entwicklungen unberührt bleiben. (Glenn Hauser 14.5, Kai Ludwig RBB-Radio-News 18.5.2009)

China (Xinjiang): Xinjiang PBS hat am 14. Mai 2009 einen neuen Sendepfad eingeführt und zugleich die Kurzwellen im nun erweiterten 7-MHz-Amateurfunkband verlassen. Man sendet jetzt nach folgendem Sendepfad: Uighurisch (Sendepause Di Do 08.00-11.00)
23.00-18.00: 7275 11885 23.00-03.00: 6120 / 03.00-12.00 9560 / 12.00-18.00 6120
23.00-02.30: 7205 (ex 7195) / 02.30-14.00 13670 / 14.00-18.00 7205 (ex 7195)
Chinesisch (Sendepause Di Do 08.00-11.00) 23.00-18.00: 5960 7260 (ex 7155) 11770
23.00-03.00: 7310 / 03.00-14.00 9600 / 14.00-18.00 7310
Kasachisch (Sendepause Di Do 08.00-11.00)
23.30-18.00: 7340 23.30-03.00: 6015 / 03.00-11.50 9470 / 11.51-18.00 6015
Mongolisch 23.30-00.30: 6190 7230
05.30-10.30 (Di Do bis 8.00): 7230 9510
12.30-18.00: 6190 7230 Kirgiesisch 03.30-05.30: 9705 11975
10.30-12.30 (Di Do ab 11.00): 9705 11975 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)
Programm (Olle Alm 14.5., S. Hasegawa 15.5.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Ecuador: Die Kurzwellenstation von **Radio HCJB Quito** in Pifo wird bis zum 1. April 2010 geschlossen. Anlass ist der Bau des neuen internationalen Flughafens von Pifo, dessen Betrieb durch die Sendeanlage gestört wird. Allerdings haben sich auch die Prioritäten von HCJB Global verschoben. Man setzt jetzt auf eine dezentrale Arbeit und vor allem auch dezentrale Finanzierung.

Auf einer Tagung von Kurzwellensendern in den USA bot Charlie Jacobson HCJB-Sender und Antennenmatrixen sowie weitere Ausrüstungsgegenstände und Ersatzteile an. Offenbar hat Radio HCJB auch keine weitere Verwendung für den 1981 in Betrieb genommenen,

ersten und einzigen 500-kW-Kurzwellensender der Radiomission, über den früher vor allem Europasendungen liefen. Hier wurde gesagt, dass man diesen Sender überholen und mit 250 kW einsetzen könnte.

In den besten Zeiten hatte die Station 12 Sender an 31 Antennen. Mittlerweile hat ein massiver Abbau die Station erheblich verkleinert. Ein Teil der Sendeausrüstung wurde bzw. wird an die neue Kurzwellenstation von HCJB Australia verlegt. Im Endausbau wird deren Kurzwellenzentrum vier Sender und acht Antennen haben. Ein 100-kW-Kurzwellensender wird für Regionalsendungen in den Anden- und Amazonas-Raum in Ecuador bleiben. Alles, was nicht woanders eingesetzt bzw. verkauft werden kann, wird verschrottet. Darunter sind auch diverse Sender mit Leistungen bis zu 50 kW. (NASB/DRM USA Annual Meeting Report via NASB Newsletter May 2009 bzw. Wg. Büschel BCDX)

Kuba: Radio Habana Cuba hat aktuell wohl folgenden Sendeplan:

00.00-00.30: 17705 Quechua

00.00-05.00: 13790 Französisch. 1.00 Kreolisch. 1.30 Französisch. 2.00 Spanisch

00.00-07.00: 6000 6140 Spanisch. 1.00 Englisch

00.00-05.00: 5965 6060 6120 9600 11690 11760 13760 Spanisch

05.00-07.00: 6010 6060 11760 Englisch

07.00-07.30: 6000 So Esperanto (am 3. und 10. jedoch nur Englisch gehört)

11.00-13.00: 6180 9600 Spanisch

11.00-14.00: 6000 Spanisch

11.00-15.00: 11760 12000 13760 15120 15360 Spanisch

13.00-15.00: 13680 13780 Spanisch

14.00-18.30?: 11690 12010 13680 13750 17750 So Aló, Presidente in Spanisch für Radio Nacional de Venezuela

15.00-15.30: 11760 So Esperanto

19.30-20.00: 11760 So Esperanto

20.00-20.30: 11760 Französisch

20.00-21.00: 11770 (ex 11820) 11800 Portugiesisch. 20.30 Arabisch

20.30-21.30: 11760 17660 Englisch

21.00-23.00: 11770 (ex 11820) 11800 13760 13790 Spanisch

21.30-23.00: 5965 17660 Kreolisch. 22.00 Französisch. 22.30 Kreolisch

21.30-23.00: 11760 Französisch. 22.00 Portugiesisch. 22.30 Guarani

22.00-00.30: 17705 Portugiesisch. 22.30 Guarani. 23.00 Portugiesisch. 23.30 Guarani. 24.00 Quechua

22.30-24.00: 6000 9640 Mo-Fr Mesa Redonda Spanisch

23.00-24.00: 13760 Portugiesisch

23.00-24.00: 5965 Französisch. 23.30 Kreolisch, So Esperanto

23.00-24.00: 13790 Englisch

23.30-24.00: 5965 6120 9600 So Esperanto

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Es ist unklar ob die Sendungen in Guarani (Französisch gehört) und Quichua (Portugiesisch gehört) nicht durch andere Sprachen ersetzt worden sind. (Jose Miguel Romero 2.5., Bernie O'Shea 7., 11.5.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Monaco / Frankreich: Seit dem 4. Mai 2009 strahlt die Seefunkstation **Monaco Radio** Kurznachrichten von Radio Monaco aus.

USB 4363, 8728, 13146, 17260 kHz

07.00-07.03 Mo-Fr die 9.00 Uhr-Nachrichten live parallel zu 95,4 MHz

11.00-11.03 Mo-Fr zeitversetzte Übernahme Nachrichten von 10.00 Uhr Ortszeit

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Wetterberichte von Monaco Radio / Meteo France kommen um 07.30 (Mittelmeer) 08.00, 09.30, 10.30 (alle Atlantikraum), 12.30 und 17.30 (beide Mittelmeer) Uhr Weltzeit. Radio Monaco (Gildo Pastor Center, 7 rue du Gabian, MC-98000 Monaco, www.radio-monaco.com/fr/player.asp) sendet auf UKW Col de la Madonne 95,4 MHz für die gesamte Cote d'Azur, sowie auf 98,2 MHz für Monaco und 103,2 MHz für Grasse (Frankreich). Samstags und Sonntags produziert Radio Monaco keine Nachrichten, sondern nur ein durchlaufendes Musikprogramm. Deshalb kann es am Wochenenden auch keine Nachrichtenübernahme durch Monaco Radio geben. Die Seefunkstation (Naya Sarl, 1 chemin du Fort Antoine, MC-98000 Monaco info @ naya.mc) wurde 1967 geschaffen, die Sendeanlagen stehen in Fontbonne, knapp jenseits der Grenze, in Frankreich. Die Empfangsstation ist dagegen tatsächlich in Monaco am Chemin du Fort Antoine nahe dem berühmten ozeanographischen Museum. (www.radioactu.com/actualites-radio/105941/radio-monaco-des-journaux-a-destination-des-marins/; Christian Ghibaudo 7., 13.5., Anker Petersen 20.5.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Peru: Folgende Stationen wurden im Mai 2009 international als aktiv gemeldet:

3329.62v, Ondas del Huallaga, Huánuco (0905)

4746.9 R. Huanta 2000, Huanta (0905)

4790 Radio Visión, Chiclayo (0905) "Radio Visión, una radio para todos transmitiendo simultáneamente desde sus estudios en pleno corazón de Chiclayo, Juan Fanning 457; con una programación para el deleite de todos los públicos. Una radio cercana a usted, abriendo el camino de la verdad --- Radio Visión transmitiendo para el Perú y el mundo"

4824.4 Radio La Voz de la Selva, Iquitos (0905) Sendungen parallel zu UKW 93,9 MHz, Stationsansagen als "L V S" o "L V S digital", www.radiolavozdelaselva.org

4955 R. Cultural Amauta, Huanta (0905)

4974.7 Pacífico Radio, Lima (0905) "a toda hora y a tu gusto, Pacífico Radio 640 AM, una señal de tranquilidad"

5059.16 La Voz de las Huarinjas, Huancabamba (0905)

5120.4 Ondas del Suroriente, Quillabamba (0905) Ansage zum Sendeschluss gegen 2.30

"Ondas del Suroriente finaliza su transmisión correspondiente al día de hoy en sus tres frecuencias, frecuencia modulada 94.5 MHz, amplitud modulada 1400 kHz, onda corta 5070 [sic] kHz en la banda de 60 metros. Esperando que nuestra programación en música, cultura e información hayan sido de su completo agrado... mañana volveremos con la magia y el sonido en Ondas del Suroriente; felices sueños y un alegre despertar..."

6020 R. Vitoria, Lima (0905) auch auf der Harmonischen 12040

(Carlos Goncalves 2., 18.5., Rafael Rodríguez R. 4.5., Robert Wilkner 9., 15.5., Yimber Gaviria 18.5.2009 via Wg. Büschel BCDX und Gl. Hauser DXLD)

Philippinen: Radio Veritas Asia hat folgenden Sommersendeplan 2009:

00.00-00.57: 11935 (P-250 kW, 280°) Karen. 0.30 Tamil

00.00-00.27: 9865 11730 (je P-250 kW, 280°)Sinhala

00.30-00.57: 11945 (P-250 kW, 280°) Bengali

00.30-00.57: 11710 (P-250 kW, 280°) Hindi

01.00-02.27: 15530 (P-250 kW, 280°) Telugu. 1.30 Viet-namesisch

01.00-01.27: 15280 17860 (P-250 kW, 300°) Urdu

01.30-02.27: 17830 (P-250 kW, 0°) Russisch

01.30-02.00: 15520 (P-250 kW, 280°) Zomi-Chin

10.00-11.57: 9615 (P-250 kW, 355°) Mandarin-Chinesisch

10.30-11.27: 11850 (P-250 kW, 280°) Vietnamesisch

11.30-11.57: 15450 (P-250 kW, 280°) Burmesisch

12.00-12.57: 15225 (P-250 kW, 280°) Karen. 12.30 Kachin

12.00-12.27: 11935 (P-250 kW, 280°) Hmong
13.00-13.27: 11850 (P-250 kW, 280°) Vietnamesisch
13.30-14.57: 11870 (P-250 kW, 280°) Hindi. 14.00 (300°) Bengali. 14.30 Urdu
13.30-14.27: 9520 (P-250 kW, 280°) Sinhala. 14.00 Tamil
14.30-14.57: 9585 (P-250 kW, 280°) Telugu
15.00-15.57: 9570 (P-250 kW, 331°) Russisch
15.00-15.27: 9615 (P-250 kW, 300°) Mi Fr So bis 16.00 Filipino
21.00-22.57: 6115 (P-250 kW, 350°) Mandarin
23.00-23.57: 9720 (P-250 kW, 331°) Filipino. 23.30 (280°) Burmesisch
23.30-23.57: 9670 (P-250 kW, 280°) Vietnamesisch
23.30-23.57: 9645 (P-250 kW, 280°) Kachin

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Seit einiger Zeit ist auch eine Technikseite www.technical.rveritas-asia.org aktiviert, die manchmal allerdings mit erheblicher Verspätung Sendepläne enthält. In den letzten Jahren hat Radio Veritas Asia erst einmal die Frequenzwechsel der anderen Stationen abgewartet und dann die Frequenzen an die Ausbreitungsbedingungen und Interferenzlagen reagiert. (R. Bulgaria 26.5.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Senegal: Der **BBC World Service** plant weitere Ausgliederungen. Nach einem Bericht der Zeitung "Guardian" soll ein Großteil der Redaktion des französischen Afrika-Programms nach Dakar. In der Hauptstadt des Senegal will die BBC eine Außenstelle mit etwa 18 Mitarbeitern und modernen Studioanlagen einrichten. Im Gegenzug sollen 15 Arbeitsplätze in London entfallen.

Der "Guardian" zitiert Peter Horrocks, den neuen Leiter des BBC-Auslandsradios, mit der Bemerkung, ähnliche Ausgliederungen seien bereits für die Programme in Hausa und Swahili erfolgreich realisiert worden. Ein Umzug ist ebenso für die Redaktionen des Südasienendienstes mit seinen Sendungen in Hindi, Urdu und Nepali vorgesehen. Hier wurde ein Konflikt mit den Gewerkschaften erst beigelegt, nachdem die BBC zusicherte, keine mit dieser Maßnahme begründeten Entlassungen vorzunehmen. Anscheinend konnte zuvor eine Anzahl von Mitarbeitern dazu gebracht werden, Aufhebungsverträge zu unterzeichnen. (Kai Ludwig RBB-Radio-News 18.5.2009)

Simbabwe (aus Südafrika): SW Radio Africa www.swradioafrica.com hat am 11. Mai 2009 seine Sendung von Rampisham aufgegeben und sendet nur noch aus Meyerton:

17.00-19.00: 4880 (M-100 kW, 5°)

17.00-19.00: 12035 (R-500 kW, 140°) aufgegeben

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 15.5., Carlos Gonçalves 15.5.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Slowakische Republik: Der Sendezeitmakler **NEXUS-IBA IRRS Shortwave**

(www.nexus.org) hat seit dem 1. Mai folgenden Sommersendeplan 2009 aus Rimavska Sobota:

04.30-05.30: 5990 (R-S 150 kW, nd) Mo-Do European Gospel Radio+International Public Access Radio

08.00-09.00: 9510 (R-S 150 kW, nd) 1. Sa Radio Joystick (neue Adresse: Postfach 2331, 55512 Bad Kreuznach, www.radiojoystick.de), restliche Sa World of Radio / DX-Party Line

09.30-12.00: 9510 (R-S 150 kW, nd) So European Gospel Radio+International Public Access Radio

15.00-18.00: 15650 (R-S 150 kW, 160°) für den Sudan: Miraya 101 FM in Englisch und Arabisch

18.00-20.00: 7290 (R-S 150 kW, 60°) Fr-So European Gospel Radio+International Public Access Radio (so seit 1.5.)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ron Norton 9.5.2009 via Wg. Büschel BCDX)

Syrien: Radio Damaskus (P.O. Box 4702, Damascus, Syrian Arab Republic) hat folgenden Sommersendeplan 2009:

16.00-20.00: 9330 12085 Türkisch. 17.00 Russisch. 18.00 Deutsch. 19.00 Französisch

16.00-18.30: 783 Hebräisch. 18.30 Russisch

21.00-23.00: 9330 12085 Englisch. 22.00 Spanisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Walter Eibl WWDXC-DX-Magazine 12.4.2009)

UKW

Deutschland (NI): Der Privatsender **Radio 21** hat seine UKW-Kette ausgebaut und ist jetzt auch im Südwesten von Niedersachsen aktiv. Im Einsatz ist dort seit dem 18. Mai 2009 am Standort Lingen-Damaschke die Frequenz 106,9 MHz. Sie wird mit einer Leistung von 500 Watt und Richtstrahlung von Nordosten bis Südwesten betrieben. Zuvor hatte Radio 21 sein Sendegebiet im vergangenen Dezember um Ostfriesland erweitert. (Kai Ludwig RBB Radio-News 24.5.2009)

Deutschland (RP): Knapp acht Monate nach der Abschaltung von **Radoropa**, das von der Technisat-Gruppe betrieben und an deren Hauptsitz in Daun (Eifel) auf 92,2 MHz ausgestrahlt wurde, ist diese Frequenz neu vergeben worden. Den Zuschlag erteilte die rheinland-pfälzische Medienanstalt LMK an eine Radio Eifel GmbH. Hierbei handelt es sich um einen Ableger von Antenne West, einen Veranstalter aus Trier, dessen Hörfunkprogramm in Teilen von Rheinland-Pfalz und dem Saarland bereits über eine Reihe von UKW-Frequenzen meist kleiner oder kleinster Leistung verbreitet wird. (Kai Ludwig RBB-Radio-News 18.5.2009)

Deutschland (TH): Die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) plant die Ausschreibung einer weiteren UKW-Kette. In der Pressemitteilung vom 12.05.2009, mit der dieses Vorhaben erstmals öffentlich angekündigt wird, ist die Rede von einem "klassikorientierten Spartenprogramm". Dieses soll darüber hinaus "besondere Akzente für Kinder setzen", wofür die TLM als Beispiele "Kinderklassik, Kooperationen mit Schulen und Kindereinrichtungen oder eigene Sendefenster für Kinder" nennt.

Diese engen Vorgaben deuten auf ein bereits existierendes Konzept, das mit der nunmehr anstehenden Frequenzausschreibung vorangetrieben werden dürfte. Dabei bleibt vorerst noch unklar, wer die künftigen Betreiber sind. Eine unveränderte Verbreitung bereits bestehender Programme erscheint angesichts der verlangten Kombination aus klassischer Musik und Kindersendungen als unwahrscheinlich.

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Planung von rund einem Dutzend neuer UKW-Frequenzen in Thüringen für Diskussionen unter Beobachtern gesorgt. Für den MDR selbst sind nach der Inbetriebnahme eines Füllsenders in Camburg derzeit keine weiteren UKW-Frequenzen in Thüringen mehr zu erwarten. (Kai Ludwig RBB-Radio-News 18.5.2009)

Indien: Das Metropolenradio **Red FM** (Digital Radio Broadcasting - Mumbai) war der große Sieger der vierten Indian Excellence in Radio Awards, mit denen die indischen Privatsender ihre Qualität feiern. Bei einer Festveranstaltung in Mumbai wurden am 27. Mai 2009 28 Auszeichnungen in 13 Kategorien (teils mehrsprachig) vergeben. Red FM sicherte sich

insgesamt 11 Auszeichnungen, darunter Best FM station, Best Breakfast Programme (Hindi) und RJ of the Year (Hindi). Zufrieden waren auch Radio Mirchi mit acht und Big FM mit sechs Auszeichnungen. Radio Mirchi hatte den RJ of the Year in Gujarati sowie die besten Promotion in Tamil, Gujarati und Bengali. In ähnlicher Weise punktete Big FM mit den besten Moderatoren in Tamil, Kannada und Telugu und der Best Breakfast Show in Telugu. Von den kleineren Anbietern konnte sich auch Radio Mango, das vier Stationen für Kerala betreibt, eine Auszeichnung sichern. (Red FM adjudged Best FM station at the Indian Excellence in Radio Awards 2009 28.5.2009

www.exchange4media.com/e4m/Radio/RadioNews.asp?section_id=7&news_id=34869&tag=30267&pict=2 via Dr. Hj. Biener)

Vereinigtes Königreich: Drei weitere lokale Radiogruppen haben ein Senderecht erhalten. Das gab die britische Regulierungsbehörde Ofcom Ende Mai 2009 bekannt.

Lizensiert wurden HCR FM, Huntingdon, intobeats, Bedford, und AHBS Community Radio, Ashford, Kent. Alle Senderechte laufen auf fünf Jahre ab dem Sendestart.

HCR FM hat seit 1995 13 mal mit befristeten Senderechten für Huntingdon gesendet.

intobeats betreibt seit Jan. 2008 ein Internetradio und hat sich schon seit zehn Jahren einen Namen für die Förderung von Musikgruppen gemacht. AHBS ist ein Vertreter des klassischen Hospitalfunks und dort seit 1971 aktiv. Mit dem Senderecht als Nachbarschaftsradio erweitert man den Einzugsbereich.

HCR FM und intobeats dürfen bis zu 50% ihres Budgets durch Werbung oder Sponsoring besetzen. AHBS dagegen darf keine Werbung aquirieren, weil in der Region bereits KMFM Ashford sendet und in diesem Fall das Rundfunkrecht einen Schutz der Interessen des kommerziellen Privatsenders vorsieht.

Am 27. August 2008 hatte die Ofcom interessierte Radiogruppen im Osten und Südosten Englands außerhalb des Londoner Großraums zur Bewerbung aufgefordert. In der Regel werden dann UKW-Frequenzen zur Verfügung gestellt. Daraufhin gingen 48 Bewerbungen ein, die seit Feb. 2009 abgearbeitet werden. (Three community radio licence awards: May 2009 www.ofcom.org.uk/radio/ifi/rbl/commun_radio/tlproc/awards/may09/ via Dr. Hj. Biener)

Vereinigtes Königreich (Liverpool): Die Ofcom hat die Sendelizenz von City Talk 105.9, das seit Jan. 2008 für den Raum Liverpool sendet, geändert und genehmigte die Aufnahme von Soft Pop ins Wortprogramm.

In einer Konsultation der Öffentlichkeit erhielt die Regulierungsbehörde bis zum 31. März 2009 42 Antworten, von denen sich 29 gegen die Formatänderung aussprachen. Drei Konkurrenten äußerten sich dahingehend, dass die Formatänderung das Programmangebot in Liverpool verkleinere. Falls Bauer nach so kurzer Zeit nicht mehr auf das ursprüngliche Marktmodell vertraue, solle man das Senderecht zurückgeben. Bauer hatte sich seinerzeit gegen neun andere Bewerber durchgesetzt.

In den Haupthörzeiten muss City Talk auch weiterhin ein 100-prozentiges Wortprogramm bleiben. In den übrigen Zeiten darf "Soft Pop" gespielt werden, aber der Wortanteil muss bei mindestens 50 Prozent bleiben. An fünf Abenden muss es spätabends ein Anrufprogramm geben, am Samstag eine lange Sportstrecke. Diese Programme dürfen mit Radio City 96.7 geteilt werden. Auf der anderen Seite darf City Talk keine Programme mit der Schwesterstation Magic 1548, die eben ein Soft-Pop-Format fährt. (City Talk 105.9 Format Change Request Granted 12.5.2009 via Dr. Hj. Biener)

Fernsehen

Iran / USA: Wegen der bevorstehenden Präsidentenwahlen am 12. Juni 2009 hat die Voice of America auf dem Arabsat Badr-4 und Eutelsat HotBird weitere Satellitenkapazitäten für das Persian News Network angemietet. "Der Iran ist eines unserer wichtigsten Zielgebiete", sagt Alex Belida, der kommissarische Direktor von PNN, "und wir wollen dazu beitragen, dass die iranische Bevölkerung eine gut informierte Wahl treffen kann".

Das PNN produziert täglich sieben Stunden Fernsehen, die rund um die Uhr ausgestrahlt werden, und fünf Stunden Radiosendungen. Die Programme sind auch im Internet bei www.VOAPNN.com abzurufen. Nach eigenen Angaben erreicht man 25 Prozent der iranischen Erwachsenen mindestens wöchentlich und hat damit die bedeutendste Reichweite unter allen Auslandssendern für den Iran. (Pressemitteilung VoA adds satellite frequencies in run-up to Iranian election 28.5.2009)

Hobbykontakt

Kanada: Die Zeitschrift "Listening In" der Ontario DX Association erscheint ab Juni 2009 nicht mehr gedruckt, sondern online bei www.odxa.on.ca. Dies kündigte Herausgeber Harald Sellers an. (Harold Sellers 13.5.2009 via Wg. Büschel BCDX)

USA: Adventist World Radio Wavescan DX Contest 2009

Adventist World Radio führt im Juni 2009 seinen jährlichen Hörerwettbewerb durch. In diesem Jahr geht es nostalgisch im "Silent Shortwave Station Contest" um Sender, die nicht mehr auf Kurzwelle zu hören sind.

Folgende Kontestaufgaben sind zu lösen:

1. Führen Sie in deiner Liste die fünf für Sie besten QSL-Karten von Kurzwellenstationen oder -sendestellen auf.

Das "beste" mag sich auf das Motiv oder Design der Karte beziehen, auf die überbrückte Entfernung, die Sendeleistung der gehörten Station - oder aber die Geschichte, die sich mit dieser Karte verbindet.

2. Diese Begründungen sollten in einem kurzen englischen Text mitgeliefert werden.

3. Die Karten müssen mit einer Photokopie, am liebsten in Farbe, dokumentiert werden. Die Einsendung von Originalen ist ausdrücklich nicht erwünscht.

4. Erstellen Sie drei Empfangsberichte über AWR-Sendungen bei KSDA Guam oder irgendeinem anderen Sender mit einem Programm von Adventist World Radio. Besonders erwünscht sind auch Empfangsberichte für das AWR DX Programm "Wavescan" via WRMI Radio Miami International

Die QSL-Karten werden mit einer Contest-Bestätigung versehen.

5. Wer sich QSL-Karten trennen kann, weil er sie doppelt hat, möge drei Karten für die Indianapolis QSL collection spenden. Ausdrücklich nicht erwünscht sind Karten aus dem Amateur- und CB-Funk.

Die Einsendungen müssen den Poststempel vom Juni tragen, aber Adrian Peterson wird mit der Auswertung bis Ende Juli warten, damit auch längere Postläufe berücksichtigt werden.

Die Unterlagen gehen an folgende Adresse:

2009 Silent Shortwave Station Contest

Box 29235, Indianapolis, IN 46229 USA

Zu gewinnen gibt es wieder Bücher von Jerry Berg bzw. das "World Radio TV Handbook" oder "Passport to World. Die Beilage von Rückporto (USD / IRC) und eines voradressierten Rückumschlags (business size / half quarto size) wird gerne gesehen. (Dr. Adrian Peterson)

USA: DX-Programm Wavescan gerettet

Das DX-Programm Wavescan wird auch nach dem Ende der Produktion in Singapur fortgesetzt. Die Produktion wird künftig von der US-amerikanischen Kurzwellenstation WRMI Miami übernommen, die seit Jahren eine Partnerschaft mit dem Programm pflegt. Wavescan wurde in den vergangenen drei Jahren bei der Zentrale von Adventist World Radio von Singapur produziert. Das ist nicht mehr möglich, da AWR aus Singapur wegzieht und der bisherige Produzent Rhoen Catolico auf die Philippinen zurückkehrt. Nach dem neuen Arrangement wird nur die Produktionsstätte wechseln und Adrian Peterson auch weiterhin das Script vorbereiten.

Das letzte in Singapur produzierte Programm wird am 31. Mai 2009 ausgestrahlt, das Programm vom 7. Juni wird von Miami aus produziert und verbreitet. Ab dem 7. Juni 2009 hat Wavescan bei WRMI Miami folgende Sendezeiten: Mo 15.30 für Nordamerika, Di 00.15 05.00 11.30 und Mi 11.30 für Lateinamerika, Fr 14.30 für Nordamerika, Sa 01.30 07.30 und So 08.30 21.30 für Lateinamerika. Außerdem soll Wavecan weiterhin über AWR-Stationen in Richtung Asien und Pazifik ausgestrahlt werden. Die Zusammenarbeit von Adrian Peterson und Jeff White währt nun schon fast ein Vierteljahrhundert, als Peterson noch bei AWR Asia in Pune "Radio Monitors International" produzierte und Jeff White mit Radio Discovery und Radio Earth auf eine Kurzwellenhörerschaft in Nordamerika zielte. Wavescan wird auch weiterhin ein Stationsportrait und einen historischen Beitrag beinhalten. Ebenso sollen Korrespondentenberichte weiter über die Empfangslage in Asien und Ozeanien berichten. Die Anschrift von Wavescan lautet weiterhin:

Adventist World Radio, Box 29235. Indianapolis, Indiana 46229 USA. (AWR News Release via Dr. Adrian Peterson, AWR International Relations Coordinator 4.5., WRMI Pressemitteilung von Jeff White 4.5.2009 via Wg. Büschel BCDX)

USA: Radio Free Asia (RFA) hat eine neue QSL-Serie mit asiatischen Musikinstrumenten begonnen. Die erste Karte, die für Empfangsberichte vom 1. Mai bis 30. Juni verschickt wird, zeigt eine Dutar. Das zwei- oder viersaitige Instrument wird von Uiguren und anderen Turkvölkern gespielt. (Andrew Janitschek 4.5.2009)